



Berlin, 31.03.2015

Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Freundinnen und Freunde,

voller Tatendrang bin ich nach der Geburt meiner Tochter nach drei Monaten Mutterschutz in das politische Tagesgeschäft zurückgekehrt und habe mich insbesondere dem Thema Wasser gewidmet.

Mit einem Grundlagenpapier möchte ich einen Diskussionsprozess über die Grundsätze grüner Gewässerpolitik in Berlin anstoßen. Das Papier formuliert Schritte, mit denen wir erreichen können, dass Baden in der Spree keine Vision bleibt, dass es eine Gründachstrategie für Berlin gibt und dass Medikamente oder Mikropartikel weder Trinkwasser noch Gewässer belasten.

Die traurigen Fälle von Krebserkrankungen an einer Brandenburger Schule, die sich auf einem ehemaligen Industriegelände befindet, haben mich aufhorchen lassen. Es stellt sich die Frage, ob solche Fälle auch in Berlin vorkommen können. Leider hat der Senat keinerlei Kenntnis darüber, ob Kitas, Spielplätze oder Schulen auf unsanierten Altlastenflächen liegen wie mir auf meine Anfrage zum Berliner Boden geantwortet wurde. Hier ist mehr Transparenz dringend geboten. Ein Bodenzustandsbericht für Berlin wie in andere Bundesländer haben, würde Licht ins Dunkel bringen.

Ansonsten arbeite ich an den vielfältigen Themen des Berliner Umweltschutz weiter und freue mich immer über Anregungen. Sie finden in diesem Newsletter Beiträge zur flächendeckenden Versorgung mit der Biotonne, Luftverschmutzung, Umweltgerechtigkeit und last but not least dem Equal Pay Day.

Viel Spaß beim Entdecken und Schmökern!

Herzliche Grüße

Silke Gebel.



## Inhaltsverzeichnis

Thema Wasser.....	3
Grünes Grundsatzpapier Gewässerpolitik – Damit Baden in der Spree keine Vision bleibt.....	3
„Die blaue Spree – Was wird aus unserem Fluss?“ Podiumsdiskussion auf der Messe Wasser Berlin International.....	3
Wie geht es weiter mit der Pilotanlage SPREE2011 im Osthafen?.....	3
Thema Luft.....	4
Berliner Luft schützen – Gesundheit fördern.....	4
Thema Abfall.....	4
Biotonne für alle?! Der Senat setzt Bundesgesetz nicht um.....	4
Umweltgerechtigkeit.....	5
Umweltgerechtigkeit in Berlin – wieso nutzt der Senat die erhobenen Daten nicht? .....	5
Berlin-Mitte.....	5
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – Equal Pay Day.....	5
Termine.....	6



## Thema Wasser

### **Grünes Grundsatzpapier Gewässerpolitik – Damit Baden in der Spree keine Vision bleibt.**

Gemeinsam mit Hartwig Berger und Sönke Hellberg bereite ich ein Grünes Grundsatzpapier zur Berliner Gewässerpolitik vor. Unsere Vision ist eine Stadt am Wasser, die für alle zugänglich ist. Im Mittelpunkt steht dabei eine möglichst naturnahe Flora und Fauna, deren Potential zur Erholung und Freizeitgestaltung genutzt werden kann. Um dieses Leitbild zu verwirklichen, brauchen wir eine moderne Gewässerpolitik, die auf die Bedürfnisse der Natur und der BürgerInnen Berlins zugeschnitten ist. Wir haben sieben Punkte formuliert, die für diese Vision in Berlin wichtig sind. Das Papier haben wir am 13. April beim Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt im Abgeordnetenhaus diskutiert, wer sich noch einbringen möchte, melde sich bitte bei mir.

### **„Die blaue Spree – Was wird aus unserem Fluss?“ Podiumsdiskussion auf der Messe Wasser Berlin International**

Die Spree gehört zu Berlin wie der Alexanderplatz, oder das Brandenburger Tor – leider ist die Wasserqualität der Spree noch immer nicht zufriedenstellend. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, dass bis zum Jahr 2015, spätestens aber bis 2027 der sogenannte gute ökologische Zustand bzw. das gute ökologische Potential bei allen Gewässern in der EU erreicht werden muss. Bis wann die europarechtlichen Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie für die Spree erreicht werden können, ist derzeit noch unklar. Auf der Messe Wasser Berlin International habe ich zu diesem Thema mit Vertretern der [Wasserbetriebe](#), der [AG Wasser](#) und dem [Flussbad Berlin](#) diskutiert. Mehr erfahren...

### **Wie geht es weiter mit der Pilotanlage SPREE2011 im Osthafen?**

In Berlin bringt starker Regen regelmäßig die Kanalisation zum überlaufen. Ein Gemisch aus Abwässern und Regenwasser wird dann in die Gewässer Berlins geleitet. Das beeinträchtigt die Wasserqualität und die Erfüllung europarechtlicher Vorgaben zur Säuberung der Gewässer. Die Pilotanlage SPREE2011 speichert überflüssiges Regenwasser zwischen und leistet so einen Beitrag zur Reinigung der Spree. Die wasserbehördliche Genehmigung für die Anlage läuft im April aus und noch immer ist nicht klar, ob die Anlage weiterbetrieben werden kann. Der Senat scheint nicht gewillt, seine Zustimmung zu geben. Deshalb habe ich den Senat gefragt, [wie es mit der Anlage weitergeht](#). Außerdem habe ich mir die Anlage gemeinsam mit unserer Fraktionsvorsitzenden Antje Kapek angesehen. [Ein Statement zu diesem Thema gaben wir dem SWR. Mehr erfahren...](#)



## Thema Luft

### Berliner Luft schützen – Gesundheit fördern

Die [Auswertung von mehr als 100 Studien im „British Medical Journal“](#) zeigt, dass das Risiko eines Schlaganfalls mit steigender Luftverschmutzung zunimmt. Damit gilt: Umweltschutz ist Gesundheitsschutz. Leider zählt Berlin bei der Luftverschmutzung deutschlandweit immer noch zu den traurigen Spitzenreitern. Gleich drei Berliner Messstellen sind unter den Top 5. Der Senat muss endlich handeln und wirksame Maßnahmen gegen Luftverschmutzung vornehmen. Schon leicht geringere Schadstoffmengen in der Luft senken das Schlaganfallrisiko. [Mehr erfahren...](#)

## Thema Abfall

### Biotonne für alle?! Der Senat setzt Bundesgesetz nicht um

Bis spätestens 01.01.2015 müssen Bioabfälle getrennt gesammelt werden. Dies bedeutet, dass die Abfälle getrennt in einer Braunen Tonne erfasst werden müssen. Die entsprechende Regelung wurde bereits 2012 im [Kreislaufwirtschaftsgesetz](#) festgeschrieben. Durch die Getrennsammlung soll es gelingen, die bisherigen Mengen an Bioabfall zu erhöhen um sie hochwertig, etwa zu Biogas, zu verwerten. In Berlin verfügen insgesamt noch über 380.000 Haushalte über keine eigene Biotonne. Ich habe den Senat gefragt, wann die bundesrechtliche Regelung zur Getrennsammlung umgesetzt wird. Meine Fragen und die Antworten des Senates findet ihr [hier](#).

[Mehr erfahren...](#)



## Umweltgerechtigkeit

### Umweltgerechtigkeit in Berlin – wieso nutzt der Senat die erhobenen Daten nicht?

Umweltprobleme in der Stadt sind vor allem auch soziale Probleme. Das Thema der sozialen Ungleichverteilung von Umweltbelastungen sowie deren gesundheitlichen Folgen wird zumeist unter der Überschrift „[Umweltgerechtigkeit](#)“ diskutiert. Der Senat hat mit einem Forschungsvorhaben „[Umweltgerechtigkeit im Land Berlin](#)“ untersucht, wie die Umweltbelastungen in Berlin verteilt sind. Zu diesem Forschungsvorhaben habe ich schriftliche Fragen beim Senat eingereicht. Meine Fragen und die Antworten des Senates findet ihr [hier](#). [Mehr erfahren...](#)

## Berlin-Mitte

### Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – Equal Pay Day



Am 20.03. ist der Tag erreicht, an dem Frauen für ihre Arbeit Geld verdienen. Also statistisch gesehen. Denn auch heute noch, in Zeiten von Bundeskanzlerin, Verteidigungsministerin und BVG-Chefin verdienen Frauen rund 20 % weniger. Das hat auch – aber nicht nur – damit zu tun, dass Frauen oft in Berufen arbeiten, in denen weniger gezahlt wird (Erzieherin, Reinigungskraft etc.), dieser Effekt ist aber auch bei gleicher Arbeit zu bemerken. Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass Frauen den gleichen Lohn für gleiche Arbeit

erhalten. Damit sich was ändert, muss man erstmal die Leute auf das Problem aufmerksam machen. Das haben [Özcan Mutlu](#), Julia Binsack und ich am 20.03. am Rosenthaler Platz gemacht.



## Termine

### Ausstellung zur Umweltbewegung in der DDR

Noch bis zum **16. April 2015** kann die Ausstellung im Umweltbüro (Hessische Str. 5) besucht werden.

Am Dienstag, dem **05. Mai 2015** kochen wir ab 18.00 Uhr im Rahmen der Europawoche des Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Berlin-Mitte gemeinsam mit Mohamed aus Niger einen Eintopf, der Dambou heißt. Mohamed kommt mit Rafael von <https://ueberdentellerrand.org/> und hat spannendes zu erzählen.

Bitte meldet euch zwecks Planung vorher bei Sönke Hellberg ([Buero.Gebel@gruene-fraktion-berlin.de](mailto:Buero.Gebel@gruene-fraktion-berlin.de)) an.

Sonntag, der **14. Juni 2015** 11:00-19:00 Uhr | Stand der Grünen Fraktion auf dem [Umweltfestival am Brandenburger Tor](#). Motto: „Klima schützen – mit nachhaltiger Stadtentwicklung“

Am Samstag, dem **20.06.2015** zeigen wir um 16.00 Uhr die Ausstellung am [Langen Tag der StadtNatur](#). Bitte kommt über den Langen Tag der Stadtnatur, es gibt tolle Gespräche sowie Kaffee und Kuchen.